

# Niederschrift

## über die 2. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft

**Sitzungstag:** 26.01.2022  
**Sitzungsort:** Foyer des Theaters Am Dannhalm  
**Sitzungsdauer:** 16:30 Uhr bis 18:36 Uhr

### Teilnehmerverzeichnis:

#### Vorsitzende

Vredenborg, Elke

#### Ausschussmitglieder

Albers, Udo  
Beckmann, Sina  
Bollmeyer, Matthias, Dr.  
Harjes, Olaf  
Hartwig, Marcus  
Montigny, Bettina

#### Grundmandat

Theemann, Hendrik

#### Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister ab TOP 6  
Hagedstedt, Uwe  
Rüstmann, Dietmar  
Schepers, Rieke

#### Gäste

Bulla, Markus REB Friesische BauentwicklungsGmbH zu  
TOP 14 bis 18:20 Uhr  
Haußmann, Jörn Architekturbüro Kapels zu TOP 6  
Helmerichs, Joachim Ortsbandmeister Freiwillige Feuerwehr Jever  
Kapels, Helmut Architekturbüro Kapels zu TOP 6  
Roese, André REB Friesische BauentwicklungsGmbH zu  
TOP 14 bis 18:20 Uhr  
Tönnies, Andre Landkreis Friesland - untere Denkmalbehör-  
de - zu TOP 8 + 14

### Entschuldigt waren:

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

### TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.

### TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die **Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

### TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

### TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung, um anwesenden Einwohnern die Möglichkeit zur Fragestellung zu geben. Davon wird kein Gebrauch gemacht, sodass die **Vorsitzende** die Sitzung wieder öffnet.

### Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

### TOP 6. Erweiterung Feuerwache Jever; Vorstellung der Ausbauplanung Vorlage: BV/0054/2021-2026

Die **Vorsitzende** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Kapels und Haußmann vom Planungsbüro Kapels und erteilt diesen das Wort. **Herr Haußmann** stellt in der Folge anhand der dieser Niederschrift beigefügten Präsentationen das Planungsbüro und dessen bisherigen Projekte im Bereich des Neu- und Ausbaus von Feuerwehrhäusern vor. **Er** erläutert dann die Grundlagen und Kernziele für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses in der Milchstraße und zeigt die konkrete Planung und Kostenschätzungen auf. **Herr Haußmann** weist explizit darauf hin, dass diese Planung mehrfach mit der Verwaltung und den Vertretern der Feuerwehr abgestimmt worden sei und die Feuerwehr-Unfallkasse (FUK) ihre Freigabe erteilt habe.

**Herr Harjes** erkundigt sich bezüglich der im Obergeschoss geplanten Räumlichkeiten für die Kinder- und Jugendfeuerwehr, ob hier die Barrierefreiheit keine Rolle spiele. **Herr Hauß-**

**mann** erwidert, dass die FUK die Planung so genehmigt habe und **er** davon ausgehe, dass dieses Thema nicht Anlass für eine Beanstandung gegeben habe.

**Herr Udo Albers** stellt bezüglich der Fahrzeughalle fest, dass künftig die Fahrzeuge ohne Probleme bestiegen werden können, da die dort heute noch stehenden Spinde in die neuen Räumlichkeiten verlagert werden. **Er** erkundigt sich, ob ansonsten die erforderliche Breite der Stellplätze eingehalten werde. **Herr Haußmann** führt aus, dass die erforderliche Breite in einer DIN geregelt sei, die für 5 der Stellplätze eingehalten werde. Nur der Stellplatz neben der Waschhalle sei nicht ausreichend groß. Dieses Problem habe die Ortsfeuerwehr aber selbst gelöst, indem dort nur das Fahrzeug geparkt werde, das eine Schiebetür besitze. Dieser Vorschlag sei der FUK vorgelegt worden, die eine Arbeitsanweisung für die Nutzung dieses Stellplatzes erstellt habe. So müsse die Wand nicht verschoben werden.

**Herr Udo Albers** fragt, ob die Haustechnik im Altbestand erhalten bleibt, oder erneuert wird. **Herr Haußmann** erwidert, dass der Bestand der Haustechnik zusammen mit einem Fachplaner geprüft wird. Die Kostenschätzung sei aber so berechnet, dass eine komplette Erneuerung berücksichtigt wird.

Sodann lässt **die Vorsitzende** über die Beschlussempfehlung abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

***Der Planung für die Erweiterung der Feuerwache Jever wird zugestimmt.***

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

**TOP 7.        Beitritt der Stadt Jever zur Entwicklungszone des UNESCO-Biosphärenreservats Wattenmeer;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11. Januar 2022  
Vorlage: AN/0061/2021-2026**

**Frau Beckmann** führt aus, dass die Stadt derzeit die Möglichkeit habe, der Entwicklungszone des UNESCO-Biosphärenreservats Wattenmeer beizutreten. **Sie** weist darauf hin, dass sich das Zeitfenster dafür im April schließe und ein Beitritt dann lange Zeit nicht mehr möglich sei. Durch den Beitritt entstünden keine Einschränkungen für die Landwirtschaft und andere Bereiche. Es gehe auch darum, die Nachhaltigkeit von Jever zu bewerben.

**Herr Rüstmann** weist darauf hin, dass spätestens in der Ratssitzung im März dieser Antrag abschließend behandelt werden müsse, um die Frist für den Beitritt einzuhalten. Dazu sei eine Behandlung im nächsten Bau-/Planungsausschuss am 16.02.2022 erforderlich. **Er** habe darüber bereits mit Herrn Rahmel von der Nationalparkverwaltung gesprochen, um sich über das weitere Procedere zu informieren. **Frau Beckmann** erklärt, dass am 07.02.2022 eine Informationsveranstaltung dazu angedacht sei. Diese könne wegen der Corona-Pandemie auch als Videokonferenz durchgeführt werden.

**Herr Rüstmann** schlägt vor, dass die Ratsmitglieder sich am 07.02.2022 um 19 Uhr sich per Videokonferenz über das Thema informieren. **Die Vorsitzende** begrüßt diesen Vorschlag und schlägt ihrerseits vor, das Thema dann in der nächsten Sitzung des Fachausschusses zu behandeln. **Bürgermeister Albers** weist darauf hin, dass dann keine ausführliche Beschlussvorlage für die Sitzung am 16.02.2022 vorgelegt werden könne. Sodann lässt **die Vorsitzende** über die Beschlussempfehlung abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft soll sich in seiner nächsten Sitzung inhaltlich mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.01.2022 befassen, dass die Stadt Jever der Entwicklungszone des UNESCO-Biosphärenreservates beitreten soll.**

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 4 Nein 3

**Eigene Zuständigkeit:**

**TOP 8. Ausstattung des Alten Marktes mit Pop-ups  
Vorlage: MV/0055/2021-2026**

**Die Vorsitzende** verweist auf die ausführliche Mitteilungsvorlage von Herrn Rüstmann, so dass ein Vortrag nicht erforderlich sei.

**Herr Udo Albers** führt aus, dass man vor einiger Zeit beschlossen habe, dass der gesamte Alte Markt überplant werden solle. Wenn man nun nicht einmal des Ergebnis dieser Planung abwarten und für viel Geld Mobiliar aufstellen wolle, dann sei dies seiner Ansicht nach ein Thema für den Bund der Steuerzahler, soweit man den Auftrag für die Planung nicht zurücknehme. **Er** plädiert dafür, entweder das Pop-up-Mobiliar aufzustellen oder eine Planung durchzuführen. **Die Vorsitzende** erinnert daran, dass in der 1. Sitzung des Bau-/Planungsausschusses ein Vorschlag bezüglich des Mobiliars gemacht worden sei und es sich nicht um einen Beschluss handele.

**Frau Beckmann** lobt die Verwaltung dafür, dass diese den Gedanken aufgenommen habe. Die Aufstellung von Pop-ups sei eine gute Möglichkeit, bereits in diesem Sommer den Alten Markt zu verändern. Die Finanzierung könne durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln erfolgen. **Sie** weist darauf hin, dass dieses Mobiliar auch woanders genutzt werden könnte.

**Herr Hartwig** schließt sich der Aussage von Herrn Udo Albers an. Mit der Anschaffung dieser Pop-ups werde unnötig Geld verbrannt. Die Anschaffung habe mit dem Nachhaltigkeitsgedanken nichts zu tun.

**Herr Udo Albers** stellt klar, dass er nicht grundsätzlich dagegen sei, den Alten Markt aufzuwerten. Da man dabei sei, die Stadt zu erneuern, könne man seiner Ansicht nach das Mobiliar nicht einfach woanders aufstellen. Auch sei die Lagerung des Mobiliars fraglich. **Die Vorsitzende** weist darauf hin, dass es sich bisher nur um einen Vorschlag handele.

**Herr Theemann** erläutert, dass man eine Roadmap benötige, welche Dinge angegangen werden sollen. Die geplanten Maßnahmen müssten aufeinander abgestimmt werden und es müsse auch haushalterisch passen.

**Herr Rüstmann** stellt die Frage, ob dieses Thema auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung genommen werden solle. Dieses bejaht **die Vorsitzende**.

Zur Kenntnis genommen.

**TOP 9. Genehmigung des Protokolls Nr. 1 vom 01.12.2021 - öffentlicher Teil -**

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

## **TOP 10. Mitteilungen der Verwaltung**

### 1. Entwicklung des Landschaftsschutzgebietes Moorland

**Herr Rüstmann** teilt mit, dass die Verwaltung zusammen mit der Stadt Schortens und dem Landkreis Friesland ein interkommunales Projekt anschiebe. Das Moorland solle kartiert werden, um daraus weitere Maßnahmen zu entwickeln. Für die Städte Jever und Schortens werden deren eigenen Flächen kartiert, während der Landkreis Friesland die Kosten für alle anderen im Moorland belegenen Flächen übernimmt. Der Kostenanteil der Stadt Jever belaufe sich auf ca. 7.000,00 Euro.

### 2. Erweiterungsbau Paul-Sillus-Grundschule

**Herr Rüstmann** informiert, dass die Verwaltung sich derzeit intensiv mit dem Erweiterungsbau beschäftigt. In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16.03.2022 sollen die Entwürfe für den Erweiterungsbau vorgestellt werden.

## **TOP 11. Anfragen und Anregungen**

### **TOP 11.1. Anfrage von Herrn Udo Albers**

**Herr Udo Albers** erklärt, dass im Bereich der Kindertagesstätte Schützenhofstraße Tempo 30 angeordnet sei. Vor kurzem habe dort ein Blitzapparat mit Berliner Kennzeichen gestanden. **Er** bittet um Auskunft, wer den Auftrag dafür erteile, dass Fremdfirmen in Jever blitzen. Außerdem kritisiert **er**, dass das 30-er-Schild aus Richtung Rahrdum schlecht sichtbar sei.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Laut Auskunft von Herrn Hinrichs vom Straßenverkehrsamt des Landkreises Friesland sei der Blitzapparat, der dort im Einsatz war, von der Polizei gewesen. Das Fahrzeug sei seines Wissens von der Polizei geleast.*

*Bezüglich des schlecht sichtbaren Schildes wird die Straßenmeisterei ein weiteres Schild auf der linken Seite stadteinwärts aufstellen.*

### **TOP 11.2. Anregung von Herrn Theemann**

**Herr Theemann** erklärt in Bezug auf die Umgestaltung des Busbahnhofs, dass der Zustand im Umfeld nicht gut sei. Z.B. sei das WC-Häuschen beschmiert. Das gesamte Bahnhofenssemble könnte besser aussehen und sei daher verbesserungswürdig. **Er** bittet um Klärung, wer zuständig sei.

## **TOP 12. Schließen der öffentlichen Sitzung**

**Die Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:21 Uhr.

Genehmigt:

Elke Vredenburg

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Uwe Hagestedt

Protokollführer/in